

Bericht der Landesbischöfin

Die Landessynode hat am 29. April 2017 beschlossen:

Die Landessynode dankt der Landesbischöfin für ihren Bericht.

Die Landessynode sieht im Reformationsjubiläum 2017 die Chance, die Frage nach Gott als Frage nach dem Gottvertrauen neu zu akzentuieren. Gottes Wort spricht uns an, berührt uns und setzt uns in Bewegung. Wir vertrauen darauf, dass Gott heute wirkt und neue Aufbrüche möglich macht.

Die Landessynode ermutigt alle Christen, ihre Glaubensgeschichten zu erzählen und miteinander zu teilen.

Wir feiern das Reformationsjubiläum regional, vernetzt, generationsübergreifend und in ökumenischer Verbundenheit.

Mit großem Respekt nimmt die Landessynode das Engagement der vielen Ehren- und Hauptamtlichen in Gemeinden und Kirchenkreisen bei der Vorbereitung des Reformationsjubiläums wahr. Sie bekräftigt die Einladung zu den Veranstaltungen der „Kirchentage auf dem Weg“ und dem Festwochenende in Wittenberg. Wir freuen uns auf die Vielen, die mit uns feiern!

Die Wirkungen der Reformation sind vielfältig und prägen unsere Gesellschaft bis heute. Die Landessynode nimmt dankbar zur Kenntnis, dass das Jubiläum als gesamtgesellschaftliches Ereignis wahrgenommen wird. Die Fragen der Reformation, anders gestellt, bewegen auch Menschen von heute. Bildung für alle, der sorgsame Umgang mit Sprache und die Verantwortung der oder des Einzelnen bleiben relevant für unser Gemeinwesen.

Die Erfahrungen gelungener Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren sind eine gute Grundlage, um gemeinsam an der Gestaltung unserer Gesellschaft zu arbeiten.

Die Besinnung auf Gottes Wort und den Glauben will auch heute Menschen in Bewegung setzen.